

Bundesweiter Zivilschutz-Probealarm am ersten Samstag im Oktober

Am ersten Samstag im Oktober sind zwischen 12.00 und 13.00 Uhr nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarmierung“ und „Entwarnung“ zu hören sein.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Die Signale werden über die mehr als 320 burgenländischen Feuerwehirsirenen abgestrahlt.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton. Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (österreichischer Sender) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (österreichischer Sender) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (österreichischer Sender) beachten.

Zweck dieses Probealarmes ist es einerseits, die Bevölkerung mit der Bedeutung der Zivilschutzsignale vertraut zu machen. Andererseits sollen die technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems überprüft werden. Der Probealarm hat nichts mit Panikmache zu tun, er soll vielmehr das Verantwortungsbewusstsein des Bürgers stärken. Wer die Warn- und Alarmsignale bereits kennt, hat einen Startvorteil für seine eigene Sicherheit.